

Stand: 11.07.2026 02:52:55

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3727

"Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/3727 vom 23.10.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4694 des SO vom 23.01.2025
3. Beschluss des Plenums 19/4770 vom 04.02.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 41 vom 04.02.2025



## Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl** und **Fraktion (SPD)**

### **Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zeitnah über die Vorbereitung und konzeptionelle Arbeit zur Einführung eines Bayerischen Gehörlosengeldes zu berichten, die derzeit am Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) durchgeführt wird. Konkret soll es dabei um den zeitlichen Horizont bis zur Einführung eines Bayerischen Gehörlosengeldes gehen, aber auch um viele weitere wichtige Detailfragen, wie etwa den Berechtigtenkreis oder die Höhe der monatlichen Zahlung.

### **Begründung:**

Im Koalitionsvertrag von CSU und FREIEN WÄHLERN heißt es: „Im Lauf der Legislaturperiode streben wir den Einstieg in ein Bayerisches Gehörlosengeld an.“ Nach jahrelangen Debatten über die Einführung eines Gehörlosengeldes in Bayern und zahlreichen abgelehnten Initiativen der Oppositionsfraktionen weckte die Aufnahme dieser Passage in den Koalitionsvertrag bei vielen Betroffenen und Engagierten zunächst Hoffnungen. Diese wurden allerdings mit der Vorlage des Doppelhaushaltes 2024/2025 enttäuscht, denn darin waren keine finanziellen Mittel für einen entsprechenden Nachteilsausgleich vorgesehen. Erneute Initiativen der Oppositionsparteien für die Einführung eines Gehörlosengeldes in Bayern wurden abermals abgelehnt. Als Argument gegen eine baldige Einführung wurde auf die knappe Haushaltslage verwiesen sowie auf ein zunächst zu erarbeitendes Gesamtkonzept.

Nun aber scheint das ZBFS seitens der Staatsregierung tatsächlich mit der Ausarbeitung eines Konzeptes zur Einführung eines Gehörlosengeldes beauftragt worden zu sein. Dies erscheint zunächst erfreulich und lässt viele Betroffene und Engagierte hoffen, dass sich die jahrelangen Debatten doch gelohnt haben könnten.

Wie dringlich die Einführung eines Gehörlosengeldes für die Betroffenen in Bayern ist, zeigen Berechnungen des Netzwerks Hörbehinderung, wonach sich die Mehrkosten für eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – ohne inflationsbedingte Steigerungen – darunter Kosten für Schrift- und Gebärdendolmetschung (für beispielsweise Behördengänge oder den Besuch der Fahrschule), Zuzahlungen (beispielsweise für Hochleistungshörgeräte oder Therapien) oder Anschaffungs- und Reparaturkosten für technische Hilfsmittel – insgesamt auf bis zu 500 Euro pro Monat belaufen.

Vor diesem Hintergrund kann die Einführung eines Bayerischen Gehörlosengeldes nicht weiter aufgeschoben werden – es gilt gemäß Art. 118a der Bayerischen Verfas-

sung, in Bayern gleichwertige Lebensbedingungen von Menschen mit und ohne Behinderung herzustellen. In Bayern leben 15 000 Menschen, die gehörlos oder mit einem Hörverlust von 80 Prozent und mehr hochgradig schwerhörig sind.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie**

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer,  
Nicole Bäumlner u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 19/3727

**Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**  
Mitberichterstatlerin: **Roswitha Toso**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am 5. Dezember 2024 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 23. Januar 2025 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Doris Rauscher**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann, Katja Weitzel, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Ruth Müller, Harry Scheuenstuhl** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 19/3727, 19/4694

### **Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zeitnah über die Vorbereitung und konzeptionelle Arbeit zur Einführung eines Bayerischen Gehörlosengeldes zu berichten, die derzeit am Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) durchgeführt wird. Konkret soll es dabei um den zeitlichen Horizont bis zur Einführung eines Bayerischen Gehörlosengeldes gehen, aber auch um viele weitere wichtige Detailfragen, wie etwa den Berechtigtenkreis oder die Höhe der monatlichen Zahlung.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlage mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm überarbeiten und verschlanken  
 Drs. 19/3589, 19/4692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Lagebild zu Sexualdelikten und sexualisierter Gewalt zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen in Bayern  
 Drs. 19/3672, 19/4691 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumlner u.a. SPD  
Für Bayerns Kitas I – Weiterentwicklung der kindbezogenen Förderung (BayKiBiG)  
Drs. 19/3675, 19/4693 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

4. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumlner u.a. SPD  
Für Bayerns Kitas II – Einrichtung eines Sonderinvestitionsprogramms für den Ausbau qualitativ hochwertiger Bildungs- und Betreuungsangebote  
Drs. 19/3676, 19/4715 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumlner u.a. und Fraktion (SPD)  
Wann bekommt Bayern endlich ein Gehörlosengeld?  
Drs. 19/3727, 19/4694 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Ruth Müller, Holger Grießhammer u.a. SPD  
Wassercent – eine gerechte Lösung für die Menschen in Bayern  
Drs. 19/3734, 19/4696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Robert Brannekämper, Dr. Ute Eiling-Hütig u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Die Demokratie ist unser höchstes Gut –  
Demokratiebildung in Bayern stärken  
Drs. 19/4006, 19/4716 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Nicole Bäumler u.a. SPD  
Für Bayerns Familien – gegen sozial ungerechte Kürzungen  
Drs. 19/4145, 19/4695 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>